

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Aktiv im demographischen Wandel
Aktion	Arbeit bis ins hohe Alter
Förderzeitraum	01.01.2012 - 30.06.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	"Teilhabe trotz(t) Alter" - Informationsportal für ältere Arbeitsuchende
Projektziel (Hauptziel)	Älteren Arbeitsuchenden wird zur Unterstützung ihrer Rückkehr in Erwerbsarbeit und beim Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit Orientierungshilfe gewährt.
Projektkurzbeschreibung	Das Online-Portal ist eine Reaktion auf den Wandel der Bedingungen für soziale Integration älterer Menschen mit ausgeprägter Erwerbsneigung und unterstützt deren gesellschaftliche Teilhabe. Ältere Arbeitsuchende erhalten Kenntnis von kurzfristigen Alternativen bei individuell erfolgten Umbrüchen in der Erwerbsarbeit. Die Berücksichtigung verschiedener Lebenslagen und Bedarfe des Personenkreises ab 50+ ermöglicht passgenauere Angebote zu deren Selbstorganisation und verbessert die Chancen, vorhandenes Erfahrungswissen, die fachliche und soziale Kompetenz von Jahrzehnten gelebten Lebens, im und für das Gemeinwesen nutzbar zu machen. Durch diese Kombination kann dem Wunsch nach Partizipation und bürgerschaftlichem Engagement ebenso selbstbestimmt entsprochen werden, wie einer möglichen Einbindung der älteren Arbeitsuchenden in Erwerbs- oder erwerbsnahe Bereiche.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BALL e. V., Marchwitzastr. 24-26, 12681 Berlin Ansprechpartner: Frank Holzmann, Gabriele Fichtner Tel. 54 989 1-0, FAX: 54 989 125, E-Mail: info@ball-ev-berlin.de , www.ball-ev-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Gräff, Bezirksstadtrat und Leiter der Abteilung Wirtschaft und Stadtentwicklung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis</p> <p>Netzwerk im Alter mit den Koordinierungsgremien der Interessenverbände (der Interessenverbund Aktiv im Alter hat am 21.09.2011 die Projektrealisierung explizit angeregt und verspricht sich deutliche Zugewinne in der konkreten Bedarfsentsprechung für ältere Arbeitsuchende in der Personengruppe 50+);</p> <p>Frau Karrmann, Plan- und Leitstelle Gesundheit und Soziales des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin</p> <p>marzahn-online GbR,</p> <p>Beirat zur Umsetzung der Altenplanung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin</p> <p>FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf</p>
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Für ältere Arbeitsuchende gestaltet sich über die Gewährung von Informationshilfen der Zugang zu Beschäftigung, zur Teilhabe an Erwerbsarbeit leichter.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Aktivierungsgrad älterer Arbeitsuchender durch Feedback der Akteure/Multiplikatoren</p> <p>Zugriffszahlen auf das Portal</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden insbesondere Arbeitsuchende aus dem Umkreis des Interessenverbundes "Aktiv im Alter" im bezirklichen Netzwerk im Alter eingebunden; in konträren Diskussionen wurden Angebotsgruppen definiert, die einer Stigmatisierung entgegenstehen und eine selbstbestimmte Suche der Akteure ermöglicht.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Einbindung von Multiplikatoren in der Aufgabenstellung</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der Anbieter im Portal, Bereitschaft zur Mitarbeit und Übernahme Multiplikatorenfunktion</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Aktuell sind zehn Anbieter im Portal mit z.Zt. 83 Projekten. Da für die Projekte auch eine mehrfache Zuordnung zu verschiedenen Angebotsgruppen möglich ist, werden mit Stand 30.06.2012 insgesamt 142 Angebote ausgewiesen. Für die Bereiche Ausländische Senior/innen/Aussiedler/innen und politische Seniorenarbeit sind noch keine Angebotsgruppen in der Darstellung ausgewiesen. Für letztere wurden seitens des Trägers zwei Links eingesetzt, für den Bereich der Ausländischen Senior/innen/Aussiedler/innen erfolgte eine Ansprache von Migrantenselbstorganisationen mit dem Angebot, im Portal als Anbieter aufzutreten.</p>

	<p>Die Bezirksstadträtin für Gesundheit, Soziales und Planungskoordination wirkt für das LSK ebenso als Multiplikatorin, wie die Interessenverbände des Netzwerkes im Alter oder die bezirkliche Koordinatorin für Altenarbeit.</p>
<p>3. Ziel Einbindung älterer Langzeitarbeitsloser in den Prozess der Konzipierung/Erstellung des Portals</p>	
<p>Indikatoren Entwicklung von Dienstleistungsbereitschaft und Dienstleistungsqualität als Arbeitsmarkteffekt Stärkung der Selbsthilfekompetenz Gewinnung von Multiplikatoren</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Insgesamt arbeiteten 16 Teilnehmer/innen an der Konzipierung und Erstellung des Projektes (+60%); durch die Einbindung Lebensälterer in den verschiedensten Lebenssituationen (insbesondere arbeitslos, noch in Erwerbsarbeit tätig, Ältere mit Nebenerwerb oder Ehrenamtliche) wurde eine Vielzahl von Facetten berücksichtigt; im Mittelpunkt stand die Ergebnisorientierung und die Unterbindung einer Stigmatisierung; sehr hilfreich war die Einbindung von Frau Seeger vom Landesseniorenbeirat und die Auseinandersetzung zu den Verwendung findenden Begrifflichkeiten; Arbeitslose erhielten Teilaufträge, die sie eigenständig, zum Teil auch unter Anleitung umsetzen; die Zusammenführung der Ergebnisse erfolgte in Verantwortung des Projektträgers, welcher auch die Absprachen mit dem programmierenden Dienstleister realisierte. Die Wahrnehmung und Akzeptanz Lebensälterer als Spezialisten in eigener Sache ermöglichte das vorliegende Projektergebnis und eine deutliche Stärkung der Eigenwahrnehmung/Selbstkompetenz der Akteure.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das LSK-Projekt stellt stark auf die ökonomischen und sozialen Aspekte von Nachhaltigkeit ab mit dem Ziel, Ausgangspunkt selbsttragender Prozesse zu werden. Auch wenn noch keine Zugriffszahlen vorliegen, erhalten und nutzen Betroffene dieses Portal, um für sich Teilhabemöglichkeiten und neue Perspektiven zu eröffnen. Das Portal wirkt nachhaltig auf die Selbsthilfekompetenz der Ratsuchenden und versetzt diese zunehmend in die Lage, persönliche Anforderungen eigenständig zu meistern und für sich neue tragfähige Lebensperspektiven zu entwickeln. Das Portal unterstützt Übergänge, Brücken in andere Bereiche und der im ersten Feedback von Ratsuchenden im Ergebnis erfolgreicher Unterstützung entrichtete Dank und gewonnener Mut, Dinge auch selber anzugehen, zeugt von der wachsenden Befähigung der Ratsuchenden, sich perspektivisch Alltagsbelastungen auch ohne professionelle Unterstützung zu stellen

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	1.618,26 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	1.618,27 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	3.236,53 €	